

Auf dem Berge, da wehet der Wind

J = 50

D C H C H A H A G G G G H A Fis E Fis G G H

Auf dem Ber-ge da we-het der Wind, da wiegt die Ma-ri-a ihr Kind, sie

T
A
B

5 A H Cis D A Fis G E A D H A H Cis D A Fis G E A D C *Maria:*

wiegt es mit ih-rer schnee - wei-ßen Hand, sie hat da-zu kein Wie-gen-band. "Ach

T
A
B

9 H A A A G G Fis E Fis G C H A A A G G

Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, ach, hilf mir doch wie - gen mein

T
A
B

12 *Joseph:* Fis E Fis G D G G G B A G Fis A D D

Kin - de - lein." "Wie soll ich dir denn dein Kind - lein wieg'n? Ich

T
A
B

15 *Maria:* G G G B A G Fis G A D D H D H

kann ja kaum sel-ber die Fin-ger biege'n." "Schum, schei, schum, schei."

T
A
B

Text und Melodie: Volkslied aus Schlesien, um 1840
verschiedene Textvarianten und Melodien überliefert
In schlesischer Mundart heißt das Lied "Uf'm Berga, da giht dar Wind".

→ Der vollständige Liedtext sowie der Videolink stehen auf Seite 2.

Liedtext

1. Auf dem Berge da wehet der Wind,
da wiegt die Maria ihr Kind,
sie wiegt es mit ihrer schneeweißen Hand,
sie hat dazu kein Wiegenband.
"Ach Joseph, lieber Joseph mein,
ach, hilf mir doch wiegen mein Kindelein."
"Wie soll ich dir denn dein Kindlein wieg'n?
Ich kann ja kaum selber die Finger biege'n."
"Schum, schei, schum, schei."

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/auf-dem-berge-da-geht-der-wind_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/4JqHFFdA9LM>